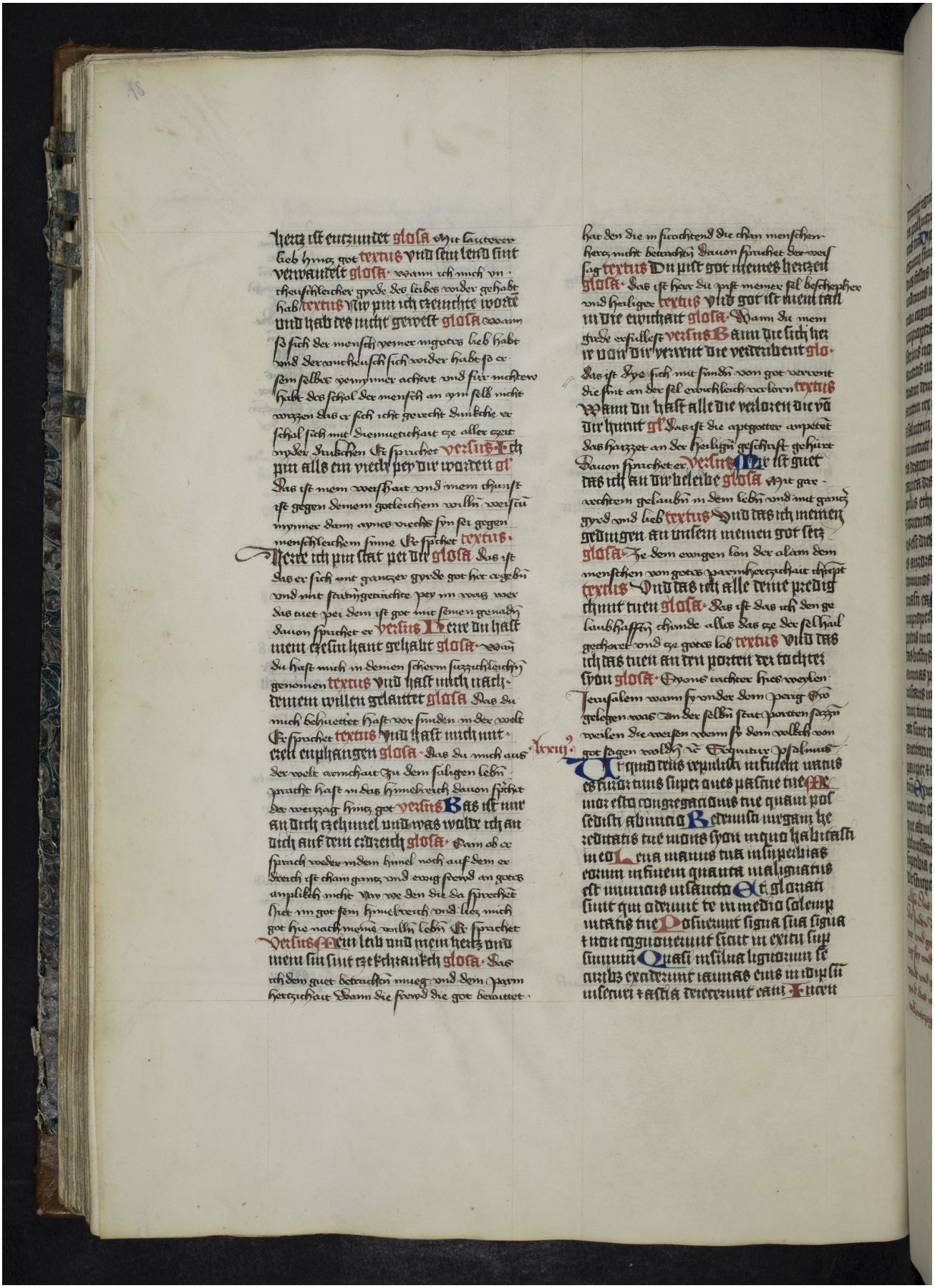
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Hertz ist entzundet glosa Mit lautterer
lieb hmz got textus Vnd sein leib sint
verwandelt glosa Wann ich mich vn-
theuschlicher gyrde des leibes wider gehabt
hab textus Siehe pin ich zerstuchte worte
Vnd hab des nicht gewelt glosa Wann
so sich der mensch verner mgotes lieb habt
vnd der unreuschen sich wider habt so er
sein selbst verpymer achtet vnd sein mechtew
habt des schol der mensch an ym selb nicht
wozzen das er sich recht gerecht dunkche er
schol sich mit diemuetichait ze aller zeit
nyder kubchen Er spricht verlus Ich
pin alls ein viech pey dir worden gl'
Das ist mein werhait vnd mein thunst
ist gegen deinem gotleichen willn wer sin
mynner dann eines viechs sin ist gegen
menschleichem synne Er spricht textus
Nerre ich pin stat pei dir glosa Das ist
das er sich mit ganzer gyrde got her ergebn
vnd mit stadingeraichte pey im was wer
das tuet pei dem ist got mit seinen genaden
dauon spricht er verlus Herre du hast
mein zeslin hant gehalt glosa Wann
du hast mich in deinem schirm sunzichleichn
genomen textus Vnd hast mich nach-
dinem willen gelaitet glosa Das du
mich behuetet hast vor sunden in der welt
Er spricht textus Vnd hast mich mit
ere entphangen glosa Das du mich aus
der welt arnchait zu dem seligen lebn
pracht hast in das himelreich dauon spricht
der werzag hmz got verlus Was ist mir
an dich zehimel vnd was wolte ich an
dich auf dem erdreich glosa Nam ob er
sprach weder in dem himel noch auf dem er
dreich ist cham ganz vnd ewig sewd an gotes
anplick nicht Nw we den die da sprechet
het im got sein himelreich vnd lez mich
got hie nach meine willn leben Er spricht
verlus Mein leib vnd mein hertz vnd
mein sin sint zerkchraftch glosa Das
ich den guet betrachten mueg vnd dem parm
hertzichait Wann die sewd die got beraitet
hat den die in furchten vnd die cham menschen-
herz nicht betrachn dauon spricht der wer-
sag textus Du pist got meines hertzen
glosa Das ist herr du pist meiner sel beschepfer
vnd heliger textus Vnd got ist mein tail
in die ewicheit glosa Wann du mein
gyrde erfullest verlus Sam die sich ver
ir von dir verirnt die verdrubent glo-
Das ist Sye sich mit sunden von got verirent
die sint an der sel ewichleich verlorn textus
Wann du hast alle die verloren die von
dir hurnt gl' Das ist die aptpotter ampetit
das hurzzet an der heligen geschrift gehurt
Dauon spricht er verlus Mir ist guet
das ich an dir beleibe glosa Mit gar-
rechten gelaubn in dem lebn vnd mit ganz
gyrd vnd lieb textus Vnd das ich meinen
gedingen an unsern meinen got setz
glosa Ze dem ewigen lon der alam den
menschen von gotes parmhertzichait chrept
textus Vnd das ich alle deine predig
thunt tuen glosa Das ist das ich den ge
laubhaftn chunde alles das ze der selhail
gehoret vnd ze gotes lob textus Vnd das
ich das tuen an den porten der tochter
syon glosa Dyons tuchter hies werlich
Jerusalem wann sy under dem parg Syo
gelegen was Vn der selbn stat porten sazzen
weisen die werten wenn sy dem volleich von
got sagen wolten Ex Expositor psalmus
Verus. Vt quid deus repulisti in finem iratus es furor tuus super oves pascue tue Me
mor esto congregationis tue quam pos
sedisti ab initio Redemisti virgam he
reditatis tue mons syon in quo habitasti
in eo Leua manus tua in superbias
eorum in finem quanta malignatus
est inimicus in sancto Et gloriati
sunt qui oderunt te in medio solemp
nitatis tue Posuerunt signa sua signa
et non cognouerunt sicut in exitu sup
iminens Quasi in silua lignorum se
curibus exaltauerunt securibus eius in idipsu
in seruiet fabrica deiecerunt eam Fuerun